Seifenoper

…née Weibel aus Köniz …ielt in der ARD-Serie …Verbotene Liebe». Mor… …n wird die 3500. Folge …esendet. Seite 11

Viertelfinal

Nassim Ben Khalifa (l.) schlug mit dem Schweizer U17-Team Deutschland und steht im WM-Viertelfinal. Seite 15

Erlenbach?

Bei Sigriswil ist offenbar ein Wolf gesichtet worden. In Erlenbach wurden zwei Ziegen totgebissen. Seite 27

Abschnitten und wenig Regen.

Morgen 2°/9°
Weitgehend trocken. Tagsüber gibts einen Mix aus Sonne und Wolken.
Seite 11

CHF 3.– (inkl. 2,4% MwSt), € 2.20 BERNER OBERLAND MEDIEN ZEITUNG IM ESPACE MITTELLAND www.thunertagblatt.ch

THUN: NEULAND-AUSSTELLUNG AUF DEM EXPO-AREAL

Das Oberland zeigt sich ab heute exotisch

Mit 180 Ausstellern öffnet heute in Thun die «Neuland Berner Oberland» ihre Türen. Im Mittelpunkt stehen Multikulti und Exotik.

«Exotisches Berner Oberland», so lautet das Thema der 13. Auflage der Ausstellung «Neuland Berner Oberland». Die Messe, die heute auf dem Expo-Gelände in Thun für vier Tage ihre Türen öffnet, bietet in diesem Jahr einen ganz speziellen Blick auf das Berner Oberland. Im Mittelpunkt stehen multikulturelle Volksgruppen. Vorgestellt werden an der Neuland-Sonderschau auch exotische Tiere und Pflanzen, welche im Berner Oberland gehalten und gezüchtet werden. Insgesamt präsentieren gegen 180 Aussteller Bekanntes und Unbekanntes aus dem Berner Oberland. SKU

Seite 23

Die Neuland ist eröffnet: Organisator Ueli Bischoff posiert mit einem exotischen Stofflöwen. 180 Aussteller bieten bis am Sonntag ihre Waren feil, umrahmt von einem exotischen Rahmenprogramm.

THUN-SCHADAU

Wie die Aare überqueren?

Die Aare beim Schloss Schadau mit der Fähre queren? Über eine Brücke? Die Antworten werden mittels Umfrage gesucht.

Eine Fähre, eine Brücke, ein Tunnel oder ein Horizontallift (Mobri): Die Abklärungen für die künftige Querung der Aare beim Schloss Schadau kommen in die nächste Runde. Nach dem Neustart im März sollen die Antworten nun auf einem Fragebogen Klarheit geben, welche Lösung am meisten gefragt ist und am ehesten realisiert werden kann. Die Arbeitsgruppe Querung Schadau mit Michael Dähler (Vorsitzender), Peter Dütschler (Präsident Thunersee Tourismus) und Melchior Buchs (Geschäftsführer Region Thun Innertport, TIP) wird verstärkt durch die Gemeinde Hilterfingen, vertreten durch Gemeinderätin Elisabeth Herren. Auch die Stadt Thun macht nun mit und klärt die Varianten ab. SFT

Seite 23